



Kirche im Dorf

für die Dörfer Großenaspe, Heidmühlen und Latendorf

INFOBLATT

DER KIRCHENGEMEINDE
GROßENASPE

AUSGABE 80

Dezember 2025 bis Februar 2026

Jubiläums-Ausgabe—20 Jahre Gemeindebrief **Kirche im Dorf**





IN DIESER AUSGABE

In dieser Ausgabe

Wegweiser	Seite	3
Amtshandlungen	Seite	4
Glaubenskurs 2026	Seite	5
Wort-Bild	Seite	6
Jugend-Sommerfreizeit	Seite	7
Orgelzyklus 2026	Seite	8
Orgelzyklus 2026	Seite	9
Unsere Gottesdienste	Seite	10
Veranstaltungen	Seite	11
Seniorenarbeit	Seite	12
Neue FSJ'lerin	Seite	13
Vorschau	Seite	14
Spielgruppenarbeit	Seite	15
Arbeit mit Paaren	Seite	16
Arbeit mit Frauen	Seite	17
BlueFlame 2025	Seite	18
BlueFlame 2025	Seite	19
Wir sind für Sie da	Seite	20

Auf den Punkt gebracht

Dein ganzes Christentum besteht darin, dass du es wagst, dein Leben in Jesu Hand zu legen.

Fritz Binde



Herausgeber und Redaktion wünschen Ihnen viel Freude beim Lesen unseres Infoblattes. Seien Sie gesegnet.

Impressum

Herausgeber: Kirchengemeinderat der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Großenaspe

Redaktion: Gunnar Stiens (verantw.)

Beiträge von: Carsten Kröger, Anika Tober, Ureika Eisen, Jasmin Radon, Silvia Streich, Hans Bäßler, Patrice George, Jan-Peter Dau-Schmidt, Gunnar Stiens

Erscheinungsweise: 4x pro Jahr;
Auflage 500 Stück



**Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe:
10. Februar 2026**



Großenaspe im November 2025

Liebe Leserinnen und Leser!

Nun ist es schon wieder so weit, ein neues Kirchenjahr hat am 1. Advent angefangen.

Das alte Kirchenjahr ist vorbei mit allen seinen Höhepunkten und Tiefpunkten, die Sie persönlich erlebt haben. Ein Rückblick ist wichtig und kann uns erinnern, wie es uns ging und ob wir eine Kraftquelle hatten oder nicht.

Weihnachten feiern wir den Geburtstag von Jesus Christus, Gottes Sohn. Gott hat ihn in diese Welt gesandt, damit wir einen Zugang zu Gott haben. Jesus Christus ist aber auch gekommen, um uns zu helfen, zu stärken, zu trösten.

„Alle eure Sorge werft auf ihn, denn er sorgt für euch.“ (1.Petrus 5,7)

Das habe ich erlebt bei meinen Problemen und meinen Sorgen im alten Kirchenjahr, dass ich mich im Gebet an Jesus Christus wenden kann. Ich habe von ihm die Kraft für meine Aufgaben erhalten, Trost bekommen, wenn ich traurig war und das tolle Gefühl: Ich gehe nicht alleine durch die Welt (bzw. durch das Kirchenjahr).

Nehmen Sie das wunderschöne Weihnachtsgeschenk von Gott an und erleben Sie die Veränderung in Ihrem Leben!

Ich wünsche ihnen im Namen unserer Kirchengemeinde eine gesegnete Adventszeit und ein gesegnetes Weihnachtsfest.



Carsten Kröger

stellv. Vorsitzender
Kirchengemeinderat

In eigener Sache

Mit dieser 80. Ausgabe von **Kirche im Dorf** halten Sie ein kleines Jubiläums-Exemplar in der Hand. Vor 20 Jahren hat sich ein kleines Team aufgemacht, um einen neuen Gemeindebrief für die Kirchengemeinde Großenaspe zu erstellen und damit vierteljährlich alle Leserinnen und Leser mit Informationen, Daten und Berichten für die Dörfer Großenaspe, Heidmühlen und Latendorf zu versorgen. Ohne aktuelle Beiträge wäre dieses nicht möglich gewesen, daher an dieser Stelle einmal einen herzlichen Dank an alle fleißigen Schreiber.



AMTSHANDLUNGEN



In unserer Kirchengemeinde wurden kirchlich **beigesetzt**:

19.08.25	Bettina Jänicke, geb. Rahn	70 Jahre	Heidmühlen
02.09.25	Norbert SchAAF	87 Jahre	Großenaspe
17.09.25	Klaus-Heinrich Ibs	84 Jahre	Großenaspe
01.10.25	Peter Widell	89 Jahre	Großenaspe
28.10.25	Thea Delfs, geb. Behrs	94 Jahre	Großenaspe
04.11.25	Harald Quitzau	92 Jahre	Großenaspe
11.11.25	Siegfried Guse	85 Jahre	Heidmühlen

Nicht enthalten sind Amtshandlungen nach Redaktionsschluss oder mit Widerspruch.
(Wer seine Daten nicht veröffentlicht haben möchte, melde sich bitte im Kirchenbüro !)

Goldene Konfirmation

Im kommenden Jahr wollen wir wieder das Fest der Goldenen Konfirmation feiern.
Sie findet statt am

Sonntag, den 17. Mai 2026 um 10.30 Uhr

in einem Fest-Gottesdienst mit anschließendem Mittagessen und Kaffeetrinken.
Eingeladen sind die Konfirmations-Jahrgänge **1972, 1973, 1974 und 1975**.
Die Organisatoren freuen sich über Mithilfe beim Herausfinden aktueller Adressen.
Gern melden sie sich bei Carsten Kröger unter 04327-567 oder im Kirchenbüro 04327/336.

Wenn sie nicht in Großenaspe konfirmiert wurden und gerne das Fest der Goldene Konfirmation feiern, wollen, können sie sich auch bei uns melden.

Vielen Dank! Thank you! Mange Takk! Merci!

Heute erhalten sie die 80. Ausgabe von **Kirche im Dorf**. Ganz maßgeblich verantwortlich für dieses Infoblatt ist unser Küster und Gemeindesekretär Gunnar Stiens. Hier sagen wir vielen Dank für die regelmäßige, tolle Erarbeitung des Infoblattes der Kirchengemeinde, die ganze Erstellung, das Sammeln der Texte und das Layout kosten viel Arbeit, Zeit und manche „Erinnerung“ für das Abgeben von Beiträgen. Wir können sagen: Vielen, vielen Dank, Gunnar.

Carsten Kröger

GLAUBENSKURS



Auch im ersten Quartal des neuen Jahres bieten wir als Kirchengemeinde wieder einen Glaubenskurs an. Mit allen Interessierten wird an 6 Abenden über lebensrelevante Fragen nachgedacht. Herzliche Einladung dabei zu sein. Anmeldung bitte über den Flyer, welcher in der Kirche, im Gemeindehaus oder Kirchenbüro erhältlich ist.



- „Wie finde ich ein sinnvolles Leben?“
- „Wie komme ich mit Gott in Kontakt?“
- „Lässt sich der Tod überwinden?“
- „Wie lerne ich, Menschen neu zu vertrauen?“

TERMINE

Glaubens-
Kurs 2026

Wir Menschen sind auf der Suche nach einem sinnvollen Leben. Keiner will nur einfach so leben oder sterben. Wir suchen einen Glauben, mit dem wir etwas anfangen können und der auch in Krisenzeiten trägt.

Wir suchen einen Glauben, der im Alltag erlebbar ist, und brauchen einen Gott, der für uns ein erfahrbare Gegenüber ist. Darüber hinaus suchen wir gute, positive Beziehungen, die unser Leben wertvoll machen.

Die Suche nach Gott, nach echten Antworten auf unsere Lebensfragen und nach tragfähigen Beziehungen, – das ist der „rote Faden“ dieses

Glaubenskurses.

An sechs Abenden erhalten Sie in Referaten und kleinen Gesprächsgruppen wichtige Informationen über Gott und zentrale Lebensfragen.

Sind Sie interessiert? - Dann begeben Sie sich mit uns auf Entdeckungsreise! Finden Sie heraus, was der christliche Glaube Ihnen zu bieten hat und lassen Sie sich überraschen! Sie werden staunen, wie viel es zu entdecken gibt.

Herzlich willkommen!

Das Glaubenskurs - Team freut sich auf Ihren Besuch.

Ihr Pastor Dr. Jan-Peter Dau-Schmidt

Zeit: Von 19.30 bis 22.00 Uhr

1. Abend: Mittwoch, 21. Januar 2026
2. Abend: Mittwoch, 28. Januar 2026
3. Abend: Mittwoch, 04. Februar 2026
4. Abend: Mittwoch, 11. Februar 2026
5. Abend: Mittwoch, 18. Februar 2026
6. Abend: Mittwoch, 25. Februar 2026
7. Abend: Samstag, 28. Februar 2026

Ablauf eines Abends:

Zu Beginn gibt es ein Essen, dann ein Referat und anschließend folgt eine Diskussionsrunde in kleinen Gruppen.

Jeder Abend baut auf den vorherigen auf. Daher ist eine regelmäßige Teilnahme sinnvoll.

Der letzte Abend beginnt um 17.00 Uhr

und beschließt den Kurs mit einem Gottesdienst und einem festlichen Essen.

Kinderbetreuung:

Bei Bedarf helfen wir gerne, einen Babysitter zu finden.

Ort:

Gemeindehaus in Großenaspe, Kirchstr. 2

Weitere Informationen:

Pastor Dr. Jan-Peter Dau-Schmidt

Tel.: 04327 / 336; Fax: 04327 / 140489

E-Mail: pastor@kirche-grossenaspe.de



WORT-BILD

G
L
A
BE
GLAU
BEGLA
UBEGLA
GLAUBE
GLAUBEG
LAUBEGL
AUBEGLA
UBEGLAUB
EGLAUBEG
LAUBEGLA
UBEGLAUB
EGLAUBEGL
AUBEGLAU
BEGLAUBEG
LAUBEGLAU
BEGLAUBEG
LAUBEGLAUB
EGLAUBEGLA
UBEGLAUBEG
LAUBEGLAUBEG
LAUBEGLAUBEGLAU
BEGLAUBEGLAUBEGLAU
BEGLAUBEGLAUBEGLAUE
GLAUBEGLAUBEGLAUBEGL
AUBEGLAUBEGLAUBEGL
BEGLAUBEGLAUBEGLAUBEG
LAUBEGLAUBEGLAUBEGLAUBEG

Erstellt von Kai Lorenz
im September 2025

NUNGHOFFNUNGHOFFNUNG
HOFFNUN GHOFFNUN
GHOFF NUNGHOF
FNUNG HOFFNUN
L GHOFFN UNGHOFF
IEB NUNGHOFFNUNGHOFFNUN L
ELIEB GHOFFNUNGHOFFNUNGHO IEB
ELIEBEL FFnungHOFFNUNGHOFFNU ELIEBE
IEBELIEBELI NGHOFFNUNGHOFFNUNGH LIEBELIEB
EBELIEBELIEBE OFFNUNGHOFFNUNGHOFF LIEBELIEBELI
LIEBELIEBELIEBELIEBE NUNGHOFFNUNGHOFFNUNG BELIEBELIEBEÖIE
BELIEBELIEBEÖIEBELIEB GHOFNUNGHOFFNUNGHO BELIEBELIEBELIEBELIE
ELIEBELIEBELIEBELIEBELI FNUNGHOFFNUNGHOFFNUN BELIEBELIEBELIEBELIEB
EBELIEBELIEBELIEBELIEBE NGHOFFNUNGHOFFNUNGHO BELIEBELIEBELIEBELIEBELI
EBELIEBELIEBELIEBELIEBELIIB ELIEBELIEBELIEBELIEBELIEBELI
ELIEBELIEBELIEBELIEBELIEBELI FNUNGHOFFNUNGHOFFNUNGHOFFNUN BELIEBELIEB
BELIEBELIEBELIEBELIEBELIEBE GHOFNUNGHOFFNUNGHOFFNUNGHO ELIEBELIEBELIEBELIEBELI
LIEBELIEBE LIEBELIEBELIE BELIEBELIEBELIEBE LIEBELIEBE
BELIEBEL IEBELIEBELIE BELIEBELIEBELI EBELIEB
BELIEBE LIEBELIEBELIE BELIEBELIEBE LIEBELIE
IEBELIE BELIEBELIEBELIE BELIEBELIEBELI EBELIEBEL
ELIEBEL LIEBELIEBELIE BELIEBELIEBELI EBELIEB
EBELIEB ELIEBELIEBELIE BELIEBELIEBELI ELEBE
LIEBELI EBELIEBELIEBELIE BELIEBELIEBELI EBELIEBEL
BELIEBE LIEBELIEBELIE BELIEBELIEBELI EBELIE
EBELIEB ELIEBELIEBELIE BELIEBELIEBELI EBELIEBEL
LIEBELI EBELIEBELIEBELIE BELIEBELIEBELI EBELIEBEL
BELIEBELIEB ELIEBELIEBELIE BELIEBELIEBELI EBELIEBEL
LIEBELIEBELIEBELIEBELIEBELIE BELIEBELIEBELIEBELIEBELI
ELIEBELIEBELIEBELIEBELIEBELIE BELIEBELIEBELIEBELIEBELI
IEBELIEBELIEBELIEBELIEBELIE BELIEBELIEBELIEBELI
ELIEBELIEBELIEBELIEBELIEBELIE BELIEBELIEBELIEBELI
E HOFFNUNG HOFFNUNG HOFFNUNG E
HOFFNUNG HOFFNUNG HOFFNUNG
HOFFNUNG HOFFNUNG HOFFNUNG

HOFFNUNGHOFFNUNGHOFFNUNGHOFF



In diesem Jahr waren wir zum ersten Mal mit der ganzen Region VierPlus auf Jugendsommerfreizeit. Es ging nach Jegind in Dänemark, ins gleiche Haus, in dem wir als Großenasper Kirchengemeinde im Jahr zuvor auch schon auf Gemeindefreizeit waren. Die Planung für diese ganz besondere Freizeit hat schon ca. 2 Jahre vorher begonnen. Mit vier Kirchengemeinden mit ihren eigenen Terminen, Freizeitgewohnheiten und Vorlieben, vielfältigen Kommunikationswegen und Vielem mehr ein Projekt zu planen, war immer wieder auch eine Herausforderung. Aber wir waren uns einig, dass es sich lohnt und schließlich haben wir mit Gottes Hilfe auch für alles Lösungen und Kompromisse gefunden.

Am 28. Juli sind wir dann endlich mit 83 Teilnehmern, 28 Mitarbeitern, 2 Bussen und mehreren Autos und Anhängern gestartet. Es gab wie immer ein vielfältiges Programm aus Input, Lobpreis, Spielen, Nachtaktionen, viel Essen und intensiven Gemeinschaftszeiten. In dieser Zeit haben nicht nur die Teilnehmer neue Freundschaften und Kontakte geknüpft, auch wir Mitarbeiter sind auf Regionsebene zusammengewachsen. Am 9. August ging es dann wieder zurück, alle etwas müde, aber froh über die gemeinsame Zeit, die Gottesbegegnungen und eine gelungene Jugendfreizeit als Region!



Ureika Eisen

Hier ein Kurzbericht von drei Teilnehmenden aus Großenaspe:

Für uns war die Freizeit insgesamt ein tolles Erlebnis. Wir hatten viel Spaß und haben viele neue Leute kennengelernt. Mit den meisten Mitarbeitern haben wir uns auch gut verstanden. Das Küchen-team hat uns jeden Tag mit leckerem Essen versorgt. Die Band hat uns mindestens 2 mal am Tag mit guter Musik verwöhnt und für gute Laune gesorgt. Eine kleine Besonderheit war hierbei, dass auch Teilnehmer mitspielen durften. Die Mitarbeiter haben uns mit verschiedenen Geländespielen ordentlich ausgepowert. Außerdem konnten wir uns am Nachmittag auch in verschiedene Workshops eintragen, wie zum Beispiel Dart, Spaziergänge oder Kasino. In der Mitte der Freizeit gab es das Bergfest. Es war ein Gala-Abend inklusive Krimi-Dinner und anschließender Disco. Es war für uns alle ein großes Highlight. Der letzte Abend, welcher gleichzeitig auch der Segnungsabend war, hat viele berührt und man konnte die Erlebnisse mit Gott super reflektieren.





ORGELZYKLUS 2026

Inzwischen ist er zur Tradition geworden — nach 20 Jahren jedes Mal von Januar bis März. Der Orgelzyklus in der alten Katharinenkirche, immer samstags alle 14 Tage um 16 Uhr. Und immer im Anschluss ein gemeinsames Kaffeetrinken. Alles bei freiem Eintritt, und immer mit hochkarätiger Musik mit Gästen von auswärts.

Einen kleinen Ausschnitt aus der riesigen Breite der musikalischen Möglichkeiten auch im Jahr 2026 anzubieten — dem entspricht, was bereits vor über 20 Jahren von Prof. Ernst-Ulrich von Kameke entwickelt wurde, der nach seiner 30jährigen Tätigkeit an der Hauptkirche St. Petri in Hamburg nach Großenaspe gezogen war. Seine neuen Ideen konnte er mit großem Erfolg umsetzen, die Besucherzahlen gaben ihm ebenso recht wie die positive Resonanz der Musiker. Ihm war wichtig, dass er seine Kontakte und Erfahrungen in und für Großenaspe einsetzen konnte, um seinen Beitrag zu kulturellen Angeboten auf dem Lande und damit zur kulturellen Vielfalt zu leisten. Von Kameke wäre übrigens am 1. März 2026 100 Jahre alt geworden.

Dass das Angebot über die Jahre immer mehr angenommen worden ist, führt zu der Frage, woran das liegt. Vermutlich sind dies drei Dinge: Zunächst einmal liegt es an den Künstlern und ihrer Ausstrahlung selbst, das hat sich vermutlich herumgesprochen. Aber es ist auch nicht zu vergessen, dass die Katharinenkirche

eine eigene Aura hat, weil man auf jedem Platz hervorragend hören kann. Doch ein Raum beginnt erst zu leben, wenn Menschen in ihm sitzen. Und da ist es ganz auffällig, dass die Besucher unglaublich konzentriert zuhören und am Ende (ungewöhnlich für Norddeutschland) ihre Begeisterung auch zeigen. Wenn man sich nach den Konzerten mit Konzertbesuchern beim Kaffeetrinken austauscht, spürt man, dass Musik für sie nicht einfach vorbei rauscht, sondern dass sie wirklich zuhören. Und was passiert dann? Musik bewegt, berührt, fordert heraus. Musik ist damit nicht einfach ein schöner Schein, sondern sie trägt in sich eine Botschaft und löst Emotionen aus.

So stehen fast alle der sechs Konzerte auch 2026 insbesondere unter dem Thema Hanse, dem großen Zollverbund aus dem späten Mittelalter. Gerade die reichen Hansestädte hatten den Ehrgeiz, eine kostspielige Musik zu ermöglichen. Ob Lübeck, Hamburg, Lüneburg, Stade, London — die Bürger dieser Städte leisteten sich die damals besten und interessantesten Musiker, insbesondere als Organisten. Gleich das erste Konzert betont dies, andere setzen Hansekompisonten in eine stilistische Beziehung oder Spannung. Man könnte sagen: Vielfalt durch Handel und Wandel. Und dieses in einem friedlichen Umfeld. Dem Auftrag von KinG (der Verein „Kultur in Großenaspe e.V.“) ist seit ver-



gangenem Jahr Veranstalter auch der Orgelzyklen) entsprechend, geht es uns aber auch um die Förderung junger Musiker, die noch in der Ausbildung stehen. Dazu haben wir eine Organistin und einen Organisten eingeladen, die beide von Prof. Dr. Martin Schmeding (Musikhochschule Leipzig) ausgebildet werden, der ältesten deutschen Hochschule, die über eine lange Tradition verfügt. Beide Musiker sind zugleich Preisträger von bedeutenden Orgelwettbewerben. Und beiden geht es nicht um die Show ihres Spiels, sondern um die Botschaft, die sich in der Musik verbirgt. Daneben wird Tjark Pinne (Dom zu Oslo) ebenso konzertieren wie der in Großenaspe immer wieder herbeigewünschte Enno Gröhn, der im kommenden Jahr Universitätsorganist in Leipzig sein wird. Die Hanse-Idee übrigens stammt von dem Bratschisten Semjon Kalinowsky, der aus der Ukraine stammt und jetzt in der Hansestadt Lübeck lebt. Begleitet wird er von Torsten Laux, welcher allerdings kein Hanseat ist, sondern aus Düsseldorf stammt.

Dass alle spontan zugesagt haben, zeigt ja eines: Es lohnt für Musikerinnen und Musiker, in Großenaspe zu konzertieren — nicht finanziell, sondern ideell.

Es grüßt Sie herzlich

Prof. Hans Bäßler

Und dies sind die geplanten Konzerte im Orgelzyklus 2026:

10.01. *Semjon Kalinowsky* (Lübeck) und
Prof. *Torsten Laux* (Düsseldorf)

24.01. *Heiner Graßt* (Essen)

07.02. *Theresa Heidler* (Leipzig)

21.02. *Enno Gröhn* (Hamburg / Leipzig)

07.03. *Tjark Pinne* (Oslo)

21.03. *Tobias Reichert* (Leipzig)

jeweils um 16 Uhr — Eintritt frei;
anschl. Orgelcafé im Gemeindehaus



© Foto: Gunnar Stiens



UNSERE GOTTESDIENSTE



GROSSENASPE

sonntags um 10.30 Uhr

HEIDMÜHLEN

sonntags um 09.00 Uhr



Dezember 2025

07.12.	Gottesdienst	Joh. Hacker		
14.12.	Gottesdienst	W. Kollster		
21.12.	KEIN Gottesdienst in Großenaspe		21.12.	Familien-Weihnacht 11:00 Uhr mit Krippenspiel
24.12.	Familien-Weihnacht mit Krippenspiel	14:00 Uhr und 15:30 Uhr		
	Christvesper	18:00 Uhr	24.12.	Christvesper
	Christmette	23:00 Uhr		16:00 Uhr
26.12.	Plattdt. Gottesdienst	Dau-Schmidt		
28.12.	KEIN Gottesdienst	xxx		
31.12.	Jahresschluss- Gottesdienst <i>mit Abendmahl</i>	Dau-Schmidt 15:00 Uhr		

Januar 2026

04.01.	Gottesdienst	S. Gorrisen
11.01.	Zentral-Gottesdienst Allianzgebetswoche	10:30 Uhr Casa Bet-EL, NMS
18.01.	Gottesdienst	Michael Kaizik
25.01.	Gottesdienst <i>mit Abendmahl</i>	Dau-Schmidt

Februar 2026

01.02.	Gottesdienst	Dau-Schmidt		
08.02.	Gottesdienst	Dau-Schmidt		
15.02.	Gottesdienst <i>mit Abendmahl</i>	Dau-Schmidt	15.02.	Gottesdienst <i>mit Abendmahl</i>
22.02.	Gottesdienst	Dau-Schmidt		Dau-Schmidt

Änderungen vorbehalten!



LAUFENDE ANGEBOTE

Für Kinder

IM GEMEINDEHAUS IN GROSSENASPE

sonntags ab 10:30 Uhr

J I M M I—Dein Kindergottesdienst

sonntags ab 10:30 Uhr (14-tägig)

ten4teen—Gottesdienst für Teens

mittwochs 09:30 bis 11:00 Uhr

Spielgruppe für Krabbelkinder

freitags 16:00 bis 17:30 Uhr

Entdeckerclub

Für Jugendliche

IM GEMEINDEHAUS IN GROSSENASPE

dienstags 16:00 bis 18:00 Uhr

K O N F E R - für Vor- und Hauptkonfirmanden im Wechsel 14-tägig

freitags 15:30 bis 17:00 Uhr

Starke Töchter

freitags 18:00 Uhr

J U G E N D A B E N D *

*genauere Infos über den QR-Code



Für Erwachsene

IM GEMEINDEHAUS IN GROSSENASPE

3.Samstag im Monat 14:30-17:30 Uhr

Patchworken und Handarbeiten

Hauskleingruppen auf Anfrage

Für Senioren

IM GEMEINDEHAUS IN GROSSENASPE

montags, nach dem 20. des Monats

14:00 bis 16:00 Uhr

Seniorentreff

2. und 4. Dienstag im Monat, 19:30 Uhr

Bibelkreis

Für Alle: Kirchkäffchen im Gemeindehaus Großenaspe
jeden Sonntag nach dem Gottesdienst
(außer in den Schulferien)

BESONDERE VERANSTALTUNGEN

11.-18.01. Allianzgebetswoche

21.01.-28.02. Glaubenskurs (siehe Seite 5)

So. 15.02. 12:00 Gemeindeversammlung nach dem Gottesdienst



Mehr als nur Kaffee...



... erwartet die Senioren beim Seniorenkreis im Gemeindehaus. Wir empfangen die Gäste schon mit einem gedeckten Tisch und einer liebevoll gestalteten Deko, die dem Thema oder der Jahreszeit angepasst ist.

Nach einer kleinen Andacht werden die Geburtstagskinder mit Blumen und einem gemeinsamen Lied geehrt. Im folgenden Austausch kann sich jeder der mag zu Wort melden und so stimmen wir uns auf den kulinarischen Teil des Nachmittages ein. Bei selbst gebackenem Kuchen und Kaffee plaudern die Senioren in fröhlicher Runde und genießen ganz besonders die Gemeinschaft. Weiter geht es mit einem Thema, das Bezug nimmt auf ein historisches oder ein aktuelles Ereignis, einen Feiertag oder etwas, was uns besonders bewegt. Im Anschluss gibt es rege Diskussionen über das Gehörte. Persönliche Erfahrungen und Erlebnisse werden geteilt.

Wir hören Geschichten, Gedichte und so manch lustige und interessante Anekdoten aus dem Leben.

Das gemeinsame Singen nimmt ebenfalls Raum ein, ob mit Keyboard-Begleitung oder a cappella, die Freude daran ist groß.

An unseren Tischen findet sich noch immer das eine oder andere freie Plätzchen. Wir würden uns freuen, weitere Gäste begrüßen zu dürfen. Vorbeikommen, reinschnuppern, bleiben. Immer am Montag nach dem 20. eines Monats um 14 Uhr startet der Seniorenkreis im Gemeindehaus, Kirchstr. 2.

Helfende Hände sind uns ebenfalls willkommen. Magst du uns besuchen, Ideen einbringen, lesen, musizieren, mit anpacken oder einfach nur einen kurzweiligen Nachmittag in Gemeinschaft erleben?

Wir freuen uns auf dich. Du musste dich nicht anmelden. Unsere Tür steht offen, für mehr als nur Kaffee und Kuchen.

Silvia Streich



Foto: © Jasmin Radon

Hallo, ich bin Jasmin, ich bin 20 Jahre alt und komme aus Güstrow. Seit diesem Sommer darf ich hier mein Freiwilliges Soziales Jahr machen - und ganz ehrlich: Ich sehe darin nicht nur eine Entscheidung, sondern eine Führung Gottes. Ich glaube, dass Gott Türen öffnet, wenn wir bereit sind, Schritte zu gehen. Und genau so fühlt sich dieses FSJ für mich an: Wie ein Schritt in etwas hinein, das größer ist als ich selbst. Ich habe schon immer Freude daran gehabt, für andere Menschen da zu sein – zuzuhören, Mut zu machen, einfach Nähe zu schenken. Besonders Kinder und Jugendliche liegen mir am Herzen. Ich möchte ihnen zeigen, dass sie wertvoll sind, dass sie wichtig sind, dass sie geliebt sind. Viele brauchen jemanden, der nicht nur „funktioniert“, sondern wirklich hinsieht. Und genau das will ich

tun: Mit offenen Augen, offenem Herzen und einer klaren Haltung. In meiner Vergangenheit durfte ich spüren, wie sehr es Menschen verändern kann, wenn jemand an sie glaubt. Und heute möchte ich genau diese Person für andere sein. Nicht perfekt, nicht allwissend - aber ehrlich, freundlich, verlässlich und mit einem großen Herzen. Mein Glaube ist dabei mein Anker. Ich vertraue darauf, dass Gott mich führt, mir Kraft schenkt und mir Menschen an die Seite stellt, die mich wachsen lassen. Dieses FSJ ist für mich mehr als ein Jahr „Erfahrung sammeln“. Es ist ein Jahr, in dem ich lernen möchte, wie man mit dem Herzen dient. Ein Jahr, in dem ich meinen Glauben praktisch leben darf - nicht nur im Gottesdienst, sondern mitten im Alltag, mitten im Leben. Ich freue mich auf die vielen Begegnungen, auf die kleinen und großen Momente, auf die Gespräche, auf das Lachen und manchmal vielleicht auch auf Herausforderungen, die mich weiterbringen. Ich bin dankbar, Teil dieser Gemeinde sein zu dürfen. Dankbar für das Vertrauen, das mir entgegengebracht wird, und dankbar für jede Möglichkeit, mich einzubringen. Ich wünsche mir, dass Gott durch mich wirken kann - leise, liebevoll und vielleicht genau dort, wo es jemand gerade braucht. Ich freue mich auf dieses Jahr, auf alles, was ich geben darf, und auf alles, was Gott mir schenken wird.

Jasmin Radon



„Komm wir geh'n nach Bethlehem!“

Unter diesem Thema steht unser diesjähriges Krippenspiel.

Mit 50 Kindern haben wir uns seit Anfang Oktober auf den Weg gemacht, mit vielen bunten Liedern und lustigen Texten, an vier verschiedenen Aufführungen den Menschen in unseren Dörfern die frohe Botschaft von Gott an Weihnachten weiter zu geben.

Gott wird Mensch in einem kleinen stinkigen Stall in einem kleinen Dorf.

Alle Jahre wieder hören und sehen wir diese Geschichten. Doch berührt sie uns noch oder gehört sie einfach

zu Weihnachten dazu wie Lebkuchen und die Geschenke? Mich begeistert immer wieder diese Vorstellung, dass der große Gott sich klein macht, einer von „Uns“ wird und sich verletzlich und schutzlos auf die Erde begibt. Und er lädt uns alle ein, um an diesem Ereignis teilzunehmen; damals die Hirten, die sich gleich auf den Weg machten und heute uns. Doch machen wir uns noch auf den Weg?

Herzliche Einladung, sich mit uns bei unseren Aufführungen auf diese Reise zu begeben bei „***Komm wir geh'n nach Bethlehem!***“ .



Familien-Café 2026

In fast jedem Monat laden wir euch an einem Sonntag zwischen 15:00 und 17:30 Uhr zum Familiencafé ins Gemeindehaus ein.

Hier gibt es neben Heißgetränken und kleinen Snacks (beides auf Spendenbasis) die Möglichkeit, in entspannter Atmosphäre mit verschiedenen Menschen ins Gespräch zu kommen und Gemeinschaft zu genießen. Eingeladen sind alle - ob jung oder alt, ob Single, Paar oder Familie - die sich in lebendiger Gemeinschaft wohlfühlen.

Für Kinder, die in Begleitung ihrer Eltern kommen, gibt es zudem die Möglichkeit, nach einer heißen Schokolade in zwei Räumen frei zu spielen oder sich an verschiedenen Spielen auszuprobieren. Wir freuen uns auf euch!

Termine: 08.02.; 08.03.; 19.04.; 03.05.; 21.06.; 30.08.; 04.10.; 15.11.





Freie Plätze in der Krabbelgruppe

Liebe Eltern,

wieder haben einige Kinder aus unseren Spielgruppen in den Kindergarten gewechselt, daher gibt es jetzt wieder freie Plätze bei uns.

Seit vielen Jahren bieten wir Müttern und Vätern mit ihren Kleinsten die Möglichkeit an, eine Krabbelgruppe bei uns zu besuchen.

Hier können Ihre Kinder früh Kontakte zu anderen Kindern aufbauen. Gemeinsam wollen wir uns auf die spannende Reise des Größerwerdens begeben, zusammen Geschichten aus der Bibel erleben, Lieder singen, basteln und jede Menge spielen natürlich.

Für die Eltern ergeben sich dabei unzählige Chancen, über ihre Kinder oder sich selbst als Eltern nachzudenken und zu sprechen. Der Austausch mit anderen Müttern und Vätern hilft, sich selbst zu reflektieren, und wenn gewünscht auch freundschaftliche Beziehungen aufzubauen.

In der Regel kommen Kinder mit ihren Eltern zu uns, wenn sie ein Jahr alt sind und bleiben dann, bis sie in den Kindergarten gehen.



Erstmalig bieten wir die Treffen nun mittwochs zwischen 09³⁰ Uhr und 11⁰⁰ Uhr im Gemeindehaus der Kirchengemeinde, Kirchstr. 2, an.

Da wir ein verbindliches Angebot sind und die Gruppengröße acht Kinder nicht überschreiten sollte, ist eine vorherige Anmeldung unbedingt erforderlich.

Bei Interesse oder weiteren Fragen schreiben Sie mir bitte eine E-Mail an kinder@kirche-grossenaspe.de oder nehmen Sie persönlich Kontakt zu mir auf.

Ihr und Euer Patrice (Patte) George



ARBEIT MIT PAAREN

Paare und Familien stärken

Unter diesem Leitgedanken fanden auch in diesem Jahr wieder die **KostPaarZeiten** statt. Bei den KostPaarZeiten handelt es sich um Abende, an denen Paare sich bewusst Zeit füreinander nehmen und in gemütlicher Atmosphäre bei einem Dreigänge-Menü miteinander ins Gespräch kommen. Es gibt Impulse zu beziehungsrelevanten Themen durch das KostPaarZeiten-Team oder geladene Referenten von außerhalb und auch immer mal wieder Sonderabende, bei denen ein Konzert zu hören ist oder die Paare mit hineingenommen werden in ein Krimidinner oder einen gemütlichen Kinosaal.

Manch einer mag sich fragen, ob man das als Paar nicht auch einfach zuhause erleben kann? Ein schönes Essen, ein Gespräch über die Dinge, die einem wichtig sind, Spiel und Spaß. Das ist sicherlich möglich, passiert aber im Alltag vieler Paare nur selten.

Wir möchten mit den KostPaarZeiten Paare dazu einladen und ermutigen, sich einen ganzen Abend füreinander Zeit zu nehmen. Den Alltagstrubel mit Familie, Arbeit, Haushalt und To-Do's bewusst für ein paar Stunden liegen zu lassen (oder Kinder in liebevolle Hände abzugeben) und sich dem Menschen zuzuwenden, für den man sich für den gemeinsamen Lebensweg entschieden hat. Die Impulse sollen nicht belehren, sondern immer dazu anregen, als Paar im Gespräch zu bleiben, sich besser kennenzulernen und gemeinsam die eigene Beziehung zu re-

flektieren. Konstruktive Gespräche, Wertschätzung für einander und für den bisherigen gemeinsamen Weg, Ermutigung und Freude am Partner sollen mehr und mehr Bestandteil der Beziehungen werden und diese stärken.

Im nächsten Jahr werden wir voraussichtlich drei **KostPaarZeiten** anbieten. Diese finden am 21.2. (Brunch), 25.4. und 21.11. statt. Tragt euch die Termine gerne schon in den Kalender ein.

Euer KostPaarZeiten - Team

Rückblick Training für Ehe-Mentoren

Am 11.10.2025 fand ein Training für Paare statt, die sich vorstellen können, andere Paare in ihrer Beziehung ein Stück weit zu begleiten und zu unterstützen. Angeboten wurde das Training von Constanze und Achim Gramsch, den Leitern von Familylife, einem Arbeitszweig von Campus für Christus. Fünf Paare kamen an diesem Samstag zusammen, um von dem Konzept des Ehe-Mentorings zu hören, sich mit Kommunikationstechniken zu beschäftigen und über die Möglichkeiten und auch Grenzen einer Mentoring-Beziehung nachzudenken. Den Hauptteil stellte die Auseinandersetzung mit den verschiedenen Beziehungsthemen dar.

Für die teilnehmenden Paare war das Training eine intensive Zeit, in der Erfahrungen ausgetauscht wurden, sie selbst über sich und ihre Beziehung



nachdenken konnten und in der Ideen dafür entstanden, wie sie Mentoring für andere Paare gestalten und anbieten wollen.

Wir sind gespannt darauf, wie Paare durch die neuen Mentoren ermutigt und gestärkt werden!

Info: FAMILY LIFE ist der Zweig von Campus für Christus, der sich mit Themen rund um Partnerschaft und Familie beschäftigt. Durch ein Team von Hauptamtlichen, sowie vielen Ehrenamtlichen werden im gesamten deutschsprachigen Raum Ehe-Mentoren ausgebildet und in ihrer Arbeit begleitet, Seminare für Paare in verschiedenen Lebensphasen oder auch nach einer Trennung angeboten und verschiedene Podcasts zu Beziehungs- oder Familienthemen erstellt. www.familylife.de

WunderBar einfach einfach WunderBar

Auch in diesem Jahr durften wir schöne WunderBar-Abende mit Frauen aus Großenaspe und Umgebung verbringen. Durften staunen über das, was Frauen aus aller Welt und allen Zeiten bewegt hat und antreibt. Durften im Sommer das Ende des Schuljahres feiern und uns darüber freuen, was wir geschafft haben. Und konnten kreativ in den Herbst starten.

Die WunderBar ist ein Angebot, bei dem es meistens nicht um ein großes Programm geht. Es gibt keine Bühne,

keinen Vortrag. Es gibt einfach einen schönen Raum, manchmal die Möglichkeit kreativ zu werden, ein Gedicht zu hören oder Bilder anzusehen, ein Buffet mit leckerem Essen, Getränke und Zeit, um miteinander zu reden. Zeit, um einander kennenzulernen und miteinander teilen, was einen beschäftigt. Zeit, um gehört zu werden und um selbst zu hören, wie andere ihren Alltag und ihr Leben wahrnehmen und gestalten.

Die WunderBar möchte ein Ort sein, an dem jede Frau willkommen ist, sich wohlfühlen darf und selbst entscheidet, wie viel sie von sich selbst und ihrer Lebenssituation in Gespräche einbringen möchte. Ein Ort, an dem Frauen sich ermutigen und gegenseitig inspirieren. Ein Ort, wo Worte von Liebe und Wertschätzung über dem Leben der einzelnen ausgesprochen werden. Ein Ort, an dem Vernetzung stattfindet und von dem aus gute Impulse in die verschiedenen Familien und ins ganze Dorf getragen werden.

Auf einfache Weise möchte die WunderBar ein Segen für Menschen in unserem Dorf sein.

Wir freuen uns auf die WunderBar-Abende, die 2026 am 13.06., 26.09. und 14.11. stattfinden werden.

Euer WunderBar-Team



Anika Tober verantwortet in unserer Kirchengemeinde die Arbeit mit Familien, Paaren und Frauen und gehört dem Kirchengemeinderat an.



Die jesusliebende Kirche im Norden
KOMMT ZUSAMMEN
JETZT
1.-2.11.2025
Holstenhallen Neumünster

blue
flame

Infos & Tickets
(kostenlos) bei CVENTS

Ein großartiges Wochenende in den Holstenhallen

Anfang Juni letzten Jahres fand ja die dritte BlueFlame Konferenz unter dem Titel „Herrlichkeit“ statt. Am Sonntag (09.06.2024) besuchten etwa 2.000 Christen aus ganz Norddeutschland die Holstenhallen, die der Verein blueflame e.V. komplett gemietet hatten. Einen Monat später werteten wir die Konferenz hier bei uns im Gemeindehaus mit 40 Gemeindeleitern aus. Dabei wurde der auch von vielen Teilnehmenden geäußerte Wunsch deutlich: Wir brauchen wieder ein Treffen der „Jesusliebenden Kirche“, das uns als Gemeinschaft stärkt.

So beschlossen wir vom BlueFlame-Verein, eine weitere Veranstaltung in

2025 zu planen. Dazu haben wir dann die Halle 5 (Veranstaltung und Essen) und die Halle 4 (Kinderprogramm) für den 1. Und 2. November 2025 gemietet. Unter dem Thema „Kommt zusammen – JETZT“ kamen 500-600 Christen zum Lobpreisabend am Samstag (1.11.). Das war eine schöne und berührende Einstimmung auf den Sonntag.

Angereiste Familien konnten am Sonntag (02.11.) ihre Kinder dem Kinderprogramm anvertrauen und die Großen sich ganz auf den Gottesdienst einlassen. Mit etwas mehr als 1.200 angemeldeten Personen waren die Hallen so gefüllt, wie wir es geschätzt hatten. Die Band vom Lighthouse (NMS) hat uns sehr gut in Gottes Gegenwart geführt und die Predigten von Mark Weisensee und Heidi Jastrow haben Viele tief berührt. Im An-



schluss an diese Doppelpredigt hatten alle Gäste die Möglichkeit, im Gebet auf das Gehörte zu reagieren. Das war für mich der heiligste Moment des Gottesdienstes, Gott war gegenwärtig. Bei der Kollektenankündigung wurden alle gebeten, Jesus zu fragen, was er meint, wie viel jeder wohl spenden möge. Da hatte ich das erste Mal den speziellen Eindruck, dass Jesus sagt: „Lege alles ein, was du an Scheinen in deinem Portemonnaie hast.“ Ich habe tief durchgeatmet und überlegt: „Mach ich's oder mach ich's nicht?“ und mich dann entschlossen, gehorsam zu sein. Und schwupps landete die bunte Scheine-sammlung meines Portemonnaies im Kollektenkorb. Viele andere scheint

Gott auf ähnliche Weise berührt zu haben. Denn die Kosten (beide Hallen, Tontechnik, Bühnentechnik etc.) von rund 50.000 Euro waren drei Tage später zusammengekommen. Die erbetene Sitzplatzbezahlung hatte nämlich nur einen Teil der Kosten gedeckt. Wir vom Verein sind immer noch sprachlos. Im Vertrauen darauf, dass diese Veranstaltung Gottes Wunsch ist, haben wir sie geplant – ohne dass wir die nötigen Gelder vorhalten konnten. Und Gott hat dafür gesorgt, dass die Kosten gedeckt werden. Dafür gebührt unserem Gott alle Ehre! Mit dieser Erfahrung, wie treu Gott uns versorgt, trauen wir uns, weiter zu planen.

Jan-Peter Dau-Schmidt

**Am 18. April 2026 laden wir herzlich zum
BlueFlame-Gebetstag
im Casa Betel Neumünster ein.**

Ein Tag voller Begegnung, Gebet und Gemeinschaft

– weitere Informationen unter
www.blueflame-sh.de
und in den sozialen Medien.





WIR SIND FÜR SIE DA

Pastor

Dr. Jan-Peter Dau-Schmidt

☎ 04327-336

✉ pastor@kirche-grossenaspe.de

Bereich Jugend

Ureika Eisen

✉ jugend@kirche-grossenaspe.de

Im Kirchenbüro

Gunnar Stiens

☎ 04327-336

📠 04327-1404 89 (FAX)

✉ buero@kirche-grossenaspe.de

Ev.-Luth. Kirchengemeinde

Kirchstraße 4,

24623 Großenaspe

Das Kirchenbüro ist für Sie geöffnet:

dienstags und freitags

10.00 – 12.00 Uhr

donnerstags

15.00 – 18.00 Uhr

(bei Urlaub oder Krankheit geschlossen—
Kontakt dann über Pastor Dr. Dau-Schmidt)

Bereich Senioren

Carsten Kröger

☎ 04327-567

✉ senioren@kirche-grossenaspe.de

Förderverein

Bernhard von Bodelschwingh (Vors.)

☎ über das Kirchenbüro

✉ foerderverein@kirche-grossenaspe.de

**Die Ansprechpartner für
alle weiteren Bereiche erfahren
Sie selbstverständlich gern
im Kirchenbüro.**

Bereich Kinder

Patrice George (Patte)

☎ 04327-141948

✉ patte@kirche-grossenaspe.de

Bereich Familien

Anika Tober

✉ familie@kirche-grossenaspe.de



Bankverbindungen:

Kirchengemeinde Großenaspe, IBAN: DE73 2139 0008 0002 4603 43

Förderverein Kirchengemeinde Großenaspe e.V., IBAN: DE91 2139 0008 0002 4675 85

Im Verwendungszweck bitte immer Ihren Namen und genauen Zweck mit angeben.